

28. Mai 2008

25 Streetworker während der Fußball-EM in NÖ Bohuslav: Große Erfahrung in Deeskalierung

10 Tage vor Beginn der EURO 2008 präsentierte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav heute, 28. Mai, in St. Pölten eine Maßnahme, die Public Viewing Zone in der Eventarena in St. Pölten und die NÖ Fantour, die an den 19 Spieltagen 21 Gemeinden besucht, sicherer zu machen. Das - auch für Niederösterreich - „Sportereignis des Jahrhunderts“ berühre auch Bereiche wie Verkehr, Wirtschaft, Tourismus, Sicherheit und soziale Belange. Niederösterreich gehe hier einen eigenständigen Weg und setze auf die gute österreichweite Vorbereitung „noch eins d'rauf“, so Bohuslav.

Insgesamt werden während der Fußball-Europameisterschaft in Niederösterreich 25 Streetworker des Vereins Jugend und Lebenswelt im Einsatz sein, die ihre große Erfahrung in Belangen der Deeskalierung einbringen; bei Großveranstaltungen gebe es schließlich eine Menge an Reibungspunkten, meinte Bohuslav, die dafür 86.000 Euro seitens des Landes Niederösterreich bereitstellt.

In der Public Viewing Zone in St. Pölten, wo bis zu 6.500 Gäste erwartet werden, werden jeweils fünf Streetworker zum Einsatz kommen. Bei der mobilen EURO Fan-Tour werden es je nach Spiel zwischen drei und fünf Sozialarbeiter sein. Die Streetworker werden sowohl in der Eventarena als auch in den 21 Gemeinden einen sogenannten „Chill Space“ in Zelten betreuen, der zum einen als Schnittstelle zu den Einsatzkräften und zum anderen als Drehscheibe für Information, Beratung und präventive Betreuung dient.

Nähere Informationen beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9005-12199, Mag. Florian Aigner, e-mail florian.aigner@noel.gv.at bzw. beim Verein Jugend und Lebenswelt unter 02742/267 00-10, Alexander Bernardis, e-mail alexander.bernardis@jugendundlebenswelt.at.